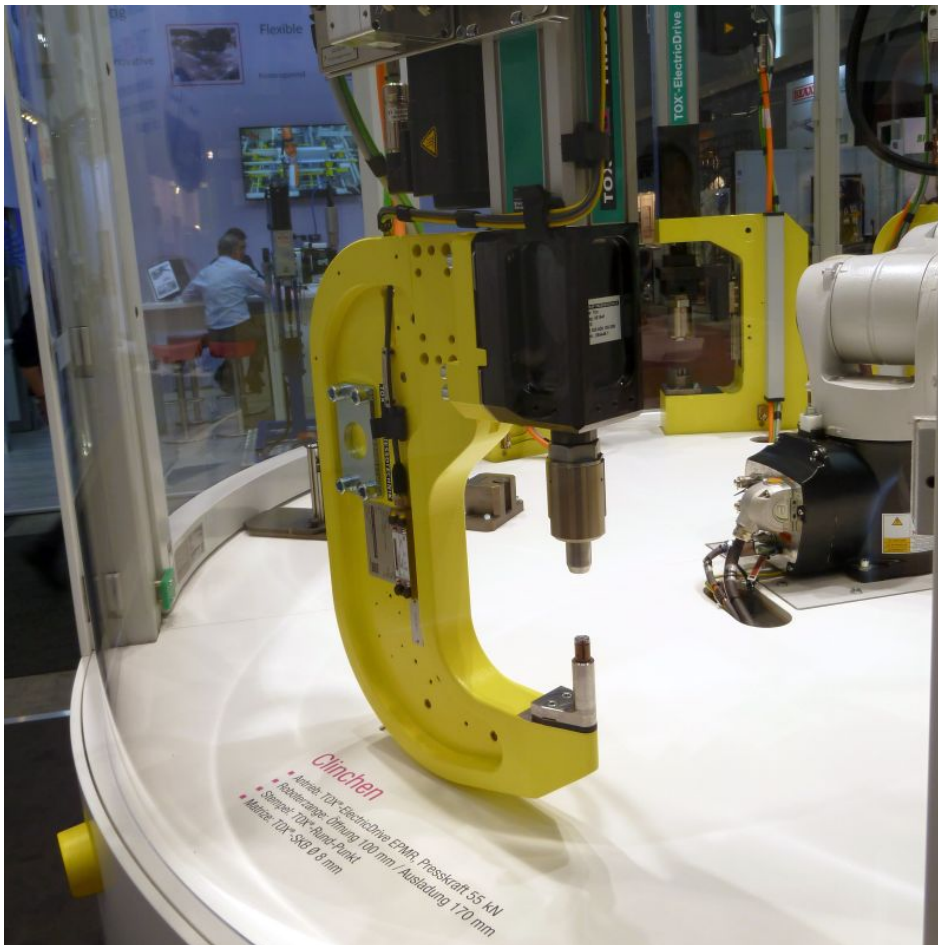


Verbindungstechnik, Fügetechnik

Artikel vom 18. November 2019

Pressen



Tox präsentierte auf der Blechexpos 2019 die Fügetechnik »eClinchen«. Bild: Kuhn

Tox präsentierte auf der Blechexpo 2019, die vom 5. bis 8. November 2019 in Stuttgart stattfand, das mechanische Fügeverfahren »eClinchen«. Dabei geht es um einen Kaltumform-Vorgang, aus dem eine kraft- und formschlüssige Verbindung resultiert, die gleichzeitig bestmögliche elektrische Leitfähigkeit bietet. Ein wesentlicher Aspekt ist laut

Hersteller die spezielle Ausbildung der Fügezone, weil sich neben dem Form- und Kraftschluss auch ein Stoffschluss in Form von metallischen Mikrokontakten ergibt. Im Zuge der Elektrifizierung ergeben sich speziell bei den elektrischen Komponenten neue Herausforderungen, etwa bezüglich elektrischer Leitfähigkeit, Standfestigkeit und Sicherheit der Verbindungen unter allen denkbaren KFZ-Betriebsbedingungen. Die hohe elektrische Leitfähigkeit der Clinch-Verbindungen bei unterschiedlichsten Materialien wurde laut Unternehmensangabe in verschiedenen Analysen und Untersuchungen von neutralen Institutionen bestätigt. Ein Automobilhersteller entschied sich daraufhin für diese Technologie und erteilte dem Südtiroler Technologieunternehmen und Zulieferer Intercable GmbH die Freigabe, für die Baugruppenmontage von Sicherungsboxen deren stromführende Komponenten durch »eClinchen« miteinander zu verbinden. Als Entwicklungspartner arbeitet der Zulieferer zusammen mit den Automobilherstellern an neuen Lösungen im Bereich der Hybrid- und E-Fahrzeuge. Durch neue Fügetechnologie konnte das Unternehmen sein Produkt- und Leistungsspektrum entscheidend erweitern.

Hersteller aus dieser Kategorie
